



AKTION

JUGEND  
PARTNER  
GEMEINDE

Die niederösterreichischen

# Jugend-Partner- gemeinden

2007/08/09







#### Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll

Als „Jugend-Partnergemeinde“ ausgezeichnet zu werden, ist eine hohe Anerkennung, aber auch die Verpflichtung, für die Jugend besondere Akzente zu setzen. Ich gratuliere allen Gemeinden, die es für die nächsten drei Jahre geschafft haben.

Wir wissen: Wer engagiert mit der Jugend arbeitet, investiert in die Zukunft der Gemeinde!



#### Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner

Zertifizierung und Wettbewerb zur „Jugend-Partnergemeinde“ stellen eine hervorragende Möglichkeit dar, die großartige Arbeit, die in den Gemeinden mit und für die Jugend erbracht wird, gebührend anzuerkennen. Der Zusammenhalt der Generationen und das gesellschaftliche Gefüge einer Gemeinde wachsen spürbar durch Jugendfreundlichkeit und offenes Umgehen mit den Anliegen junger Menschen.



#### Präsident LAbg. Bgm. Mag. Alfred Riedl

Ein Sprichwort sagt: „Keine Verbindungen pflegen dauerhafter zu sein als die, welche in der Jugend geschlossen werden.“

Ein Motto für die Aktion „Jugend-Partnergemeinde 2007/08/09“. Damit die Jugendlichen jedoch zusammenleben können, brauchen sie Einrichtungen, Räume und Veranstaltungsmöglichkeiten, in denen sie sich austauschen können. Wir als kommunale Politiker haben die Aufgabe, dieses Engagement für die Entwicklung der jungen Bewohner zu unterstützen und in den Gemeinden zu fördern. Denn überall dort, wo die Jugend von sich aus aktiv wird, sich engagiert und Eigeninitiativen setzt, ist Leben im Ort.



#### Präsident Bgm. Bernd Vögerle

„Hinter dem Projekt der NÖ Jugendpartnergemeinden steckt ein wichtiger Leitsatz: Wir können es uns nicht leisten, die Anliegen der Jugend zu vernachlässigen – umso besser, wenn besonders jugendfreundliche Gemeinden vor den Vorhang gebeten werden. Untrennbar damit verbunden ist aber auch ein Mehr an politischer Partizipation, wobei die Weichen jetzt richtig gestellt sind: Wählen mit 16 ist Realität.“



#### Landesjugendreferent Wolfgang Juterschnig

Die Arbeit mit jungen Menschen stellt gerade im Gemeindeleben eine große Herausforderung dar. Unsere Jugend-Partnergemeinden nehmen diese mit viel Engagement an, ohne dabei auf Patentrezepte zurück greifen zu können. Die Dynamik der heutigen Jugend erfordert offenes Zugehen auf Neues und ständiges Lernen von und mit jungen Menschen.





Zertifizierte Jugend-Partnergemeinden

## Nö-Karte





## Weinviertel

## Industrieviertel

Retz

Laa an der Thaya

Seefeld-Kadolz

Pulkau

Zistersdorf

Stetteldorf am Wagram

Wolkersdorf

Gänserndorf

St. Andrä-Wördern

Groß-Engersdorf

Klosterneuburg

Groß-Enzersdorf

Neulengbach

Brunn am Gebirge

Schwechat

Mödling

Guntramsdorf

Baden

Bad Vöslau

Ternitz

Katzelsdorf



Zertifizierte Jugend-Partnergemeinden

## Industrieviertel

### Landessieger

**Klosterneuburg** (EW 30.926, Bezirk Wien Umgebung)



### Heimat für die Jugend zum Wohlfühlen

Natürlich ist Klosterneuburg nicht die Insel der Seligen, aber doch eine große Stadt angrenzend an Wien, die es geschafft hat, ein eigenständiges Profil zu entwickeln, das offensichtlich ein gutes Klima für Jugendliche bietet. Die Stadtgemeinde legt bei ihren Projekten vor allem Wert auf Nachhaltigkeit. Projekte werden wohlüberlegt begonnen, umgesetzt und dann kontinuierlich aufgebaut, verbessert, ergänzt und vor allem betreut!

■ Infos: [www.klosterneuburg.at](http://www.klosterneuburg.at)

### Viertelsieger Industrieviertel

**Katzelsdorf** (EW 20.721, Bezirk Wr. Neustadt)



### Wie wir mit unseren Kindern und Jugendlichen umgehen, so werden die Erwachsenen morgen mit den Alten umgehen!

Viele Impulse in Hinblick auf „Jugend in der Gemeinde“ gehen in Katzelsdorf seit Jahren von der Gemeinde aus. Besonders froh ist man aber über die unzähligen Initiativen, die die Jugend betreffen und von Vereinen und Organisationen ausgehen. Für Kinder gibt es als besondere Bereicherung die „Interessensgemeinschaft beispielbares Katzelsdorf“. Eine Gemeinschaft von 12 Familien, die in Zusammenarbeit mit der Gemeinde „beispielbare“ Treffpunkte für Familien schafft.

■ Infos: [www.katzelsdorf.gv.at](http://www.katzelsdorf.gv.at)

**Baden** (EW 25.300, Bezirk Baden)



### Eventgütesiegel

Das Badener Eventgütesiegel ist eine Initiative des Jugend & Sportreferates der Stadtgemeinde Baden. Es wird in Zukunft Veranstaltungen kennzeichnen, deren Durchführung den „Gütesiegel“ - Richtlinien entspricht. Diese Richtlinien sollen die im Raum Baden tätigen Veranstalter zu einem nachvollziehbar verantwortungsvollen Umgang mit den Themen „Generelle Sicherheit im Veranstaltungsbereich“ und der „Prävention von Alkoholmißbrauch“ bewegen.

Um die Einhaltung und Beachtung der im Badener Event Gütesiegel definierten Veranstaltungsrichtlinien sicher zu stellen, dienen diese zukünftig als entscheidendes Kriterium für die Subventionsvergabe seitens der Stadtgemeinde Baden.

■ Infos: [www.baden.at](http://www.baden.at)



**Bad Vöslau** (EW 12.818, Bezirk Baden)

### **Jugendgruppe „2540 just go 4 it“ organisiert Sommerkino**

Unter der Leitung von Gemeinderat Mehlstaub treffen sich Jugendliche unter dem Motto Jugend arbeitet für Jugend. In der Gruppe arbeiten interessierten junge Leute, egal welcher Partei (oder keiner Partei) sie angehören mit. Aufgrund der guten Arbeit integrierte sie Bgm. DI Prinz in die Gemeindegarbeit. Es sind viele Ideen von den Jugendlichen gekommen, eine davon ist das Sommerkino.

Alle sechs Sommerkinotage waren ein voller Erfolg. Rund 80% der Besucher waren Jugendliche.

■ Infos: [www.badvoeslau.at](http://www.badvoeslau.at)



**Brunn am Gebirge** (EW 12.801, Bezirk Mödling)

### **Kinder- und Jugendgemeinderat**

Der Kindergemeinderat wurde 1994 gegründet, 1998 folgte der Jugendgemeinderat und seit 2006 gibt es auch einen eigenen Juniorgemeinderat der 13 bis 15 Jährigen. In dieser partei-losen Institution finden fast monatlich Sitzungen statt.

Im Kindergemeinderat werden die Kinder an die Arbeit in der Gemeinde herangeführt und bringen ihre Ideen bei der Gestaltung von Spielplätzen, dem Naturlehrpfad usw. ein.

Der Jugendgemeinderat veranstaltet und plant in Eigeninitiative zahlreiche Projekte wie z.B. den jährlichen Bandwettbewerb, die Jungbürgerfeier, die Umgestaltung des Kellers im ehemaligen Bahnhof zum Jugendtreff mit Band-Proberäumen, eine Kinderdisco uvm.

■ Infos: [www.brunnamgebirge.at](http://www.brunnamgebirge.at)



**Guntramsdorf** (EW 9.781, Bezirk Mödling)

### **Projekt „Young & Equal“**

Investitionen in aktive Jugendbetreuung in Form einer eigenen Beratungsstelle (MOJA) sind den Gemeindeverantwortlichen von Guntramsdorf ein besonderes Anliegen.

Aktionen zum Thema Alkohol über einen längerfristigen Zeitraum in besonderer Zusammenarbeit mit Gastronomiebetrieben, Winzern, Lokalbesitzern und Veranstaltern.

Das Projekt „Young & Equal“ beschäftigt sich mit der Integration Jugendlicher fremder Kulturen. Damit sich alle Jugendlichen in der Jugendarbeit angesprochen fühlen, hat man eine Broschüre über die Freizeitangebote in 4 verschiedenen Sprachen herausgegeben. (Deutsch, Türkisch, Serbokroatisch, Englisch).

■ Infos: [www.guntramsdorf.at](http://www.guntramsdorf.at)





**Mödling** (EW 20.721, Bezirk Mödling)

---



### Jugendberatung Waggon

Das Team der Jugendberatung Waggon bestehend aus 4 SozialarbeiterInnen und einer Diplompädagogin und berät Jugendliche und Angehörige zu allen jugendrelevanten Themen. Die Beratung im WAGGON erfolgt freiwillig, anonym und kostenlos. Alle MitarbeiterInnen unterliegen der Verschwiegenheitspflicht. Die Räume im WAGGON vermitteln eine „Wohnzimmer-Atmosphäre“ und bieten folgende Angebote an: Tischfußball spielen, freier Internetzugang, eine Spielesammlung, günstige Softdrinks, in der Kleinküche selbst kochen, oder auch einfach nur gemütlich plaudern. Ein weiteres Beratungsangebot, stellt die E-Mail Beratung dar, wobei jeder innerhalb einer Woche eine Antwort auf sein Anliegen bekommt.

■ Infos: [www.moedling.at](http://www.moedling.at)

**Schwechat** (EW 16.000, Bezirk Wien Umgebung)

---



### Jugendzukunftsplan

Die Stadtgemeinde Schwechat hat Ende 2004 einen Jugendzukunftsinstitut vom Institut „jugendkultur.at“ (Dr. Bernhard Heinzlmeyer) erarbeiten lassen. Das Ergebnis der Auswertung der 200 Interviews (Jugendliche zw. 12 und 22 Jahre), war die Grundlage der städtischen Jugendarbeit in den letzten 3 Jahren.

Forderungen wie z.B. ein Jugendcafé, ein neues Jugendzentrum, die Ausweitung des Nachtschwärmertaxis, mehr Jugendevents, Unterstützung bei der Jobsuche (Berufsmesse) und die Sicherheit der Jugendlichen (Streetwork, Jugendkontaktbeamte der Polizei), wurden forciert und in weiterer Folge umgesetzt.

■ Infos: [www.schwechat.gv.at](http://www.schwechat.gv.at)

**Ternitz** (EW 16.178, Bezirk Neunkirchen)

---



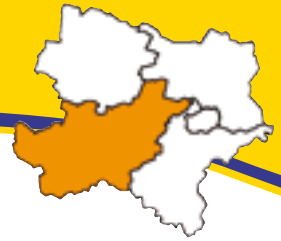
### Lehrlingsförderung

Um arbeitslosen Jugendlichen die Möglichkeit einer beruflichen Ausbildung zu ermöglichen, hat die Stadtgemeinde Ternitz die AMS-Lehrstellenförderung in der Höhe von 8.400 Euro für zusätzlich geschaffene Lehrplätze verdoppelt.

Im Frühjahr 2006 wurde die Aktion „Ternitz-Bonus-10“ ins Leben gerufen und 14 neue und vor allem zusätzliche Lehrplätze in Ternitz geschaffen. Es wurden eigene Richtlinien für diese Lehrstellenförderung ausgearbeitet.

■ Infos: [www.ternitz.at](http://www.ternitz.at)





## Viertelsieger Mostviertel

**Frankenfels** (EW 2.187, Bezirk St. Pölten Land)

### Jugendfestival

Mit Newcomern aus der Region wurde das Pielachtaler Newcomerfestival „Live Alive“ durchgeführt. Viele Nachwuchsbands wetteiferten um den begehrten „Live Alive-Award“. Vor einer prominenten Jury und großem Publikum hatten die jungen Musiker die Möglichkeit, erste Bühnenerfahrungen zu sammeln. Neben den Lokalmatadoren „Tears of Silence“, „Bury my Fear“ und „Sustain“ konnte der Veranstalter auch eine viel versprechende Band aus dem Bezirk Melk ankündigen, nämlich die Girlband „U.C.“.

■ Infos: [www.frankenfels.at](http://www.frankenfels.at)



**Allhartsberg** (EW 1.935, Bezirk Amstetten)

### Jugendbefragung

Ziel der Jugendbefragung (durch einen Fragebogen) war, den Status Quo der Zufriedenheit der Jugendlichen in der Gemeinde zwischen 15 und 19 Jahren festzustellen und wertvolle Informationen für die künftige Jugendarbeit zu erhalten. Die Fragebögen wurden per Post an alle Jugendlichen versandt, ein gutes Drittel nahm an der Umfrage teil und retournierte den beigelegten Fragebogen wieder. Seit der Umfrage konnte in Zusammenarbeit mit vielen Jugendlichen ein Jugendtreff (so wie in der Umfrage gewünscht) errichtet werden.

■ Infos: [www.allhartsberg.gv.at](http://www.allhartsberg.gv.at)



**Amstetten** (EW 24.000, Bezirk Amstetten)

### „Präventionsstetten“

Seit 2003 läuft das Modell „PRÄVENTIONSSTETTEN“. Ermöglicht wird das durch die Zusammenarbeit der Fachstelle für Suchtvorbeugung, Koordination und Beratung mit der Gesunden Gemeinde Amstetten. Mit verschiedenen Methoden wurden bis dato ca. 2000 Jugendliche erreicht. 2007 beteiligte sich die Stadtgemeinde mit mehreren Aktionen an der Kampagne „NACHDENKEN STATT NACHSCHENKEN“. Nachdenken statt Nachschenken« weist auf die Verantwortung der Gesellschaft und insbesondere der Wirtschaft hin. Viele Amstettner Einkaufsmärkte haben sich dazu entschlossen, den Verkauf von Alkohol an Jugendliche unter 16 streng zu kontrollieren.

■ Infos: [www.amstetten.at](http://www.amstetten.at)





### Grafenwörth (EW 3.346, Bezirk Tulln)



#### Schüler der Hauptschule als Reporter, Kameramänner/frauen und Fotografen unterwegs

Der Blick hinter die Kulissen moderner Medien stand im Mittelpunkt des Projekts „HS Media“, das mit Hauptschülern aus der Gemeinde Grafenwörth und Fels durchgeführt wurde.

Medienprofi und Gemeinderat Andi Leitner, Filmproduzent und langjähriger Regisseur beim ORF und Lisi Blüml haben das Projekt initiiert und begleitet.

Grundlagen von Medienpädagogik und -recht, Bildgestaltung, Kameraführung, Videoschnitt, Maske/Kostüm und Moderation wurden vermittelt und in Zeitungsartikeln und in einem Film umgesetzt.

■ Infos: [www.grafenwoerth.at](http://www.grafenwoerth.at)

### Haag (EW 5.200, Bezirk Amstetten)



#### Ferienprogrammheft

Von 2 Gemeinderäten wird die Organisation, wie Anschreiben der Vereine, Planungssitzungen und Gestaltung des Ferienprogrammheftes durchgeführt. Das Ferienprogrammheft wird in den Schulen ausgeteilt und im Internet veröffentlicht.

Die Anmeldung erfolgt auf der Gemeinde. Diese übernimmt auch den Druck des Programmheftes, wobei von jedem Kind bei der Anmeldung pro Tag ein Euro eingehoben wird. Im Jahr 2007 wurden 980 Anmeldungen für insgesamt 52 Tage getätigt. Fast alle Veranstalter sorgen selbstständig für die Verpflegung, manche Veranstalter betreuen die Kinder auch über Nacht, wie die FF Pannersdorf mit Riesenrutsche und Zeltlager. Das Ferienspiel wird von der örtlichen Wirtschaft (Sponsoren) unterstützt.

■ Infos: [www.stadthaag.at](http://www.stadthaag.at)

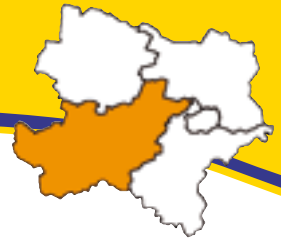
### Hafnerbach (EW 1.647, Bezirk St. Pölten Land)



#### Ferienspiel

Die Marktgemeinde Hafnerbach und der Kultur- und Tourismusverein unter der Leitung von Obmann Johann Schabberger organisierten auch heuer wieder ein Ferienspiel. Zahlreiche Organisationen wie Gesunde Gemeinde, Kinderfreunde, Feuerwehr, Blasmusik, der Reitverein Wagner Ranch, die Waldschule Hohenegg, der Kulturverein sowie der Künstler Fritz Frühwirth stellten sich und zahlreiche Helfer zur Verfügung um die Veranstaltungen zu einem vollen Erfolg werden zu lassen. Auch in diesem Jahr nützten mehr als 120 Kinder aus Hafnerbach das umfangreiche Angebot beim Ferienspiel.

■ Infos: [www.hafnerbach.gv.at](http://www.hafnerbach.gv.at)



**Karlstetten** (EW 2.000, Bezirk St. Pölten Land)

### Mini-, Kinder- und Jugendorchester Karlstetten

Das Mini-, Kinder- und Jugendorchester ist ein dreistufiges Orchesterprojekt, das 2002 gegründet wurde. Das Ziel ist es, Kindern, die ein Instrument erlernen, möglichst früh die Gelegenheit zu bieten, in einem Orchester zu musizieren. Gepróbt wird einmal pro Woche. Insgesamt sind zwischen 50 und 60 Kinder an diesem Projekt jährlich beteiligt. Dieses dreistufige Orchestersystem soll auch ein Sprungbrett zum örtlichen Musikverein Karlstetten sein. Das Repertoire ist sehr vielseitig, es beinhaltet sowohl originale Kompositionen für Bläser, jedoch auch für Volksmusik und modernen Pop und Rock ist Platz. In den Sommerferien gibt es ein Musiklager.



■ Infos: [www.karlstetten-dunkelsteinerwald.at](http://www.karlstetten-dunkelsteinerwald.at)

**Lunz am See** (EW 2.048, Bezirk Scheibbs)

### KidZ IN AcTIoN

Sinnvolle Freizeitbeschäftigungen für Kids!  
Die Aktion „Kidz in Action“ bietet den Kindern und Jugendlichen monatlich die Möglichkeit, an diversen Aktivitäten teilzunehmen. Beauty-Nachmittag: Neun begeisterte junge Damen waren dabei, lernten alle wichtigen Gesichtereinigungsschritte und wie man sich natürlich schminkt. Natürlich wurden alle Tricks sofort vor Ort ausprobiert. Weitere Aktivitäten wie ein Frisuren-Workshop und ein Fashion-Workshop, folgten. Ein Tanz-Workshop und eine Talente-Show sind in Planung. Warum es Kidz in Action gibt: Wir wollen Jugendlichen zeigen, dass es sinnvolle Freizeitgestaltung gibt, ein besseres Miteinander möglich ist und vor allem, dass sie ernst genommen werden, denn sie sind unsere Zukunft.



■ Infos: [www.lunz.at](http://www.lunz.at)

**Mank** (EW 3.008, Bezirk Melk)

### Jugendtalk

Als ehemaliger Jugend-Gemeinderat sind die jungen Mankrinnen und Manker dem Bürgermeister ein besonderes Anliegen. Ergebnisse dieser Gespräche waren eine „LAN-Party“ sowie das „City Rock Festival“. Das „City Rock Festival“ wird seither jährlich durchgeführt und auch der Jugend-Talk ist fixes Programm. 30 – 40 Jugendliche sind jeweils dabei. Es werden Jugend-Themen diskutiert und umgesetzt. Aktuelles Thema in diesem Jahr ist die Errichtung eines Jugendtreffs. Rund 15 Jugendliche möchten die Organisation übernehmen.



■ Infos: [www.mank.at](http://www.mank.at)



**Neulengbach** (EW 9.360, Bezirk St. Pölten Land)



### Jungbürgerfeier

Bereits seit Jahren begrüßt Neulengbach ihre JungbürgerInnen im Rahmen eines Festes. Nun gab es eine Idee: Jungbürgerfeier im Rahmen der „Motorsportveranstaltung der besonderen Art „Kart in the City – Grand Prix“ in Neulengbach. Der erste Motorsportevent, der ein beeindruckendes Ambiente gab, wurde bei herrlichem Wetter auf einem asphaltierten Lagerplatz des Lagerhauses Neulengbach veranstaltet.

42 Teams, darunter eine Reihe von Jugendlichen, kämpften um den Sieg. Neben diesem Rennen bildeten noch Publikumsrennen, Promirennen und das FF Kommandantenrennen weitere Höhepunkte. Zum Abschluss erhielten die JungbürgerInnen jeweils eine Urkunde und eine Gratisteilnahme für das Kartrennen und diverse Firmengutscheine.

■ Infos: [www.neulengbach.at](http://www.neulengbach.at)

**Opponitz** (EW 957, Bezirk Amstetten)



### Internationaler Jugendaustausch

Die Partnerschaftsunterzeichnung am 7.7.07 in Czernichow/Polen stand unter dem Motto „Miteinander in die Zukunft“ und der Förderung von Begegnungen unserer Jugend. Seit 2002 werden bereits menschlich wertvolle, kulturelle und sportliche Treffen zwischen den Musik-, Feuerwehr-, Trachten- und Sportgruppen gepflegt. Ein „Jugendfischercamp“, eine Idee der Zukunftswerkstätte, soll in Hinkunft auch die Partnergemeinden von Czernichow in Deutschland und England mit einbinden. Mit fun & action soll das gegenseitige Verständnis gestärkt, die Sprachbarrieren abgebaut und Bräuche ausgetauscht werden.

■ Infos: [www.opponitz.gv.at](http://www.opponitz.gv.at)

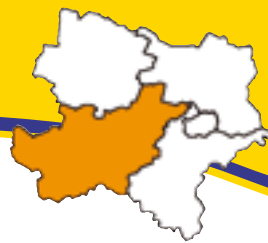
**Rabenstein** (EW 2.452, Bezirk St. Pölten Land)



### [www.rabenstein.jungegemeinde.at](http://www.rabenstein.jungegemeinde.at)

Die Einbeziehung der Jugend in die Gemeinschaft ist in jeder Gemeinde eine schwierige Aufgabenstellung. Im Jahr 2006 besuchte der Bürgermeister mit dem Gemeindelehrling ein Seminar zum Betrieb einer Jugendhomepage. Daraus entstand eine Neuform der Jugendpartizipation über das Medium Internet.

■ Infos: [www.rabenstein.gv.at](http://www.rabenstein.gv.at)



**Schönbühel-Aggsbach** (EW 1.032, Bezirk Melk)

### Jugendstammtisch

In regelmäßigen Abständen laden der Bürgermeister, der Jugendgemeinderat und die Mitglieder des Jugendausschusses die Jugendlichen zu einem Jugendstammtisch ein. Dieser wird in einem Gasthaus durchgeführt. In gemütlicher Atmosphäre wird über jugendrelevante Themen sowie über Ideen und Wünsche mit den jungen Menschen diskutiert. Themen wie die Errichtung eines Beachvolleyplatzes oder ein Shuttledienstes für Jugendliche sind den jungen Menschen wichtig.

■ Infos: [www.aggsbach-dorf.at](http://www.aggsbach-dorf.at)



**St. Andrä-Wördern** (EW 6.699, Bezirk Tulln)

### Kreisverkehr

Zur Neugestaltung des Kreisverkehrs in St. Andrä-Wördern wurden die Kinder der Volks- und Hauptschule zu einem Gestaltungswettbewerb eingeladen.

Dazu wurden zahlreiche Zeichnungen und Modelle von den Schülern eingereicht. Die Werke wurden im Kulturhaus der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern ausgestellt und von einer Fachjury bewertet. Je 10 Modelle bzw. Zeichnungen von Volks- und Hauptschule wurden von der Jury ausgewählt und mit einer Urkunde und einem Anerkennungspreis prämiert. Viele Anregungen von den Kindern wurden nun in die Planung der Umgestaltung aufgenommen.

■ Infos: [www.staw.at](http://www.staw.at)



**St. Leonhard am Forst** (EW 3.360, Bezirk Melk)

### Internationale Jugendbegegnungen

Die Marktgemeinde St. Leonhard am Forst und ihre Vereine pflegen seit über 30 Jahren regelmäßig einen internationalen und nationalen Jugendaustausch. Die völkerverbindenden Kontakte werden vor allem von der Volkstanzgemeinschaft und vom Fussballclub Leonhofen organisiert. Derzeit steht man mit über 40 Jugendgruppen aus allen Ländern Europas sowie aus Asien und der USA in Kontakt.

Bei all diesen Jugendbegegnungen werden nicht nur sportliche und kulturelle Highlights gesetzt, sondern auch immer wieder Roundtables durchgeführt.

■ Infos: [www.st-leonhard-forst.gv.at](http://www.st-leonhard-forst.gv.at)





### Waidhofen/Ybbs (EW 11.800)

---



#### Jugendzentrums Bagger

Das Jugendzentrum Bagger ist ein betreuter Treffpunkt für Jugendliche von 13 bis 21 Jahren.

Zu den Öffnungszeiten des Jugendzentrums findet der offene Betrieb statt, ein frei zugängliches und betreutes Freizeitangebot. Die MitarbeiterInnen sind in dieser Zeit Ansprechpartner für kleine und große Sorgen, bei Problemen kann eine Beratung in Anspruch genommen werden. Das MitarbeiterInnen-Team gestaltet sportliche, kreative oder pädagogische Programmpunkte, die im offenen Betrieb jugendgerecht angeboten werden. Die Arbeit im Jugendzentrum erfolgt nach einem inhaltlichen Konzept, das nach den aktuellen Qualitätsstandards der offenen Jugendarbeit erstellt wurde.

■ Infos: [www.waidhofen.at](http://www.waidhofen.at)

### Viertelsieger Weinviertel Groß-Engersdorf (EW 1.431, Bezirk Mistelbach)

---



#### Jugendverein

Besonderes Augenmerk legt man in der Gemeinde Groß-Engersdorf auf die Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Vereinen. Der Jugendverein Großengersdorf stellt hier ein tolles Bindeglied dar. Die Gemeinde revanchiert sich u.a. damit, dass sogar der Gemeindebauhof für Jugendfeste zur Verfügung gestellt wird. Aber es genügt nicht, kreative Veranstaltungen abzuhalten, Schwerpunkt in der Arbeit ist es, den Kontakt zwischen den Aktivisten und Vereinen aufrecht zu halten. So sorgt auch der Jugendverein für die Herausgabe einer Jugendzeitung und ist Garant dafür, dass die Jugendschutzbestimmungen transportiert werden.

■ Infos: [www.gde.grossengersdorf.com](http://www.gde.grossengersdorf.com)

### Gänserndorf (EW 10.673, Bezirk Gänserndorf)

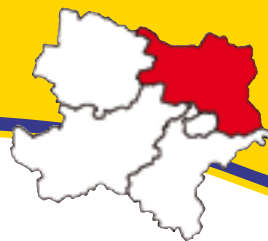
---



#### Ideenwerkstatt

Junge Gemeinderäte sind oft ein Garant dafür, dass viele Jugendanliegen schneller umgesetzt werden können. Bei den regelmäßigen Treffen der „Ideenwerkstatt“ sind immer mehrere Gemeinderäte im Jugendzentrum. So ist es auch kein Thema, dass nicht nur der Jugendtreff zur Verfügung gestellt wird, sondern auch die Betriebskosten seitens der Stadtgemeinde übernommen werden. Eine eigene Jugendhomepage findet sich unter [www.juz-gf.at.tf](http://www.juz-gf.at.tf) - hier kann der Interessierte sich ein Bild über die Jugendarbeit in der Gemeinde machen.

■ Infos: [www.gaenserndorf.at](http://www.gaenserndorf.at)



**Groß-Enzersdorf** (EW 8.900, Bezirk Gänserndorf)

### Streetwork

Seit 7 Jahren betreuen ehrenamtliche Mitarbeiter das Jugendzentrum. Ein Gemeinderat ist zu den Öffnungszeiten des Jugendzentrums anwesend. Nun hat sich die Gemeinde dazu entschlossen, professionelle Streetwork anzubieten bzw. zu unterstützen. Trotzdem geben Erwachsene Hilfestellungen erst dort, wo Jugendliche an die Grenze ihrer Eigengestaltungsmöglichkeiten gekommen sind.

■ Infos: [www.grossenzersdorf.at](http://www.grossenzersdorf.at)



**Laa/Thaya** (EW 6.189 Bezirk Mistelbach)

### Infrastruktur

Die Errichtung eines Kinder & Seniorenspielplatzes war eines der herausragenden Projekte in der Stadt Laa, bei dem auch die Schulen wesentlich miteinbezogen wurden. Die Grenznahe fordert und erleichtert den Jugendaustausch bzw. die Durchführung grenzüberschreitender Projekte mit Tschechien. Der Disco – Bus „8-er Bahn“ wird durch ein Zusammenwirken zwischen Gemeinden, Land NÖ, Verkehrsverbund und der Gastronomie ermöglicht und trägt zur Verkehrssicherheit für junge Menschen wesentlich bei. Die gute Zusammenarbeit mit Betrieben ermöglicht Jugendlichen der Region sichere und längerfristige Arbeitsmöglichkeiten.

■ Infos: [www.laa.at](http://www.laa.at)



**Pulkau** (EW 1.893, Bezirk Hollabrunn)

### Europahaus

Der ehemalige Schüttkasten des Pfarrhofes Pulkau aus dem 17. Jahrhundert wurde zu einer „Universität der Gastfreundschaft“ umgebaut. Es finden grenzüberschreitende Jugendprojekte mit Rumänien und der Ukraine statt. Das Europahaus Pulkau veranstaltet diverse Projekte, die regen Anklang bei der Jugend finden, wie z.B. Weltjugendtag oder Sprachen- und Förderstunden.

■ Infos: [www.europahaus-pulkau.org](http://www.europahaus-pulkau.org)  
[www.pulkau.at](http://www.pulkau.at)





**Retz** (EW 4.200, Bezirk Hollabrunn)

---



### **JUCON**

In der Stadt Retz wurde in den letzten Jahren mit dem „JUCON-Jugendzentrum“, dem Skaterplatz, einem Fun-court und der Modernisierung aller Spielplätze ein Schwerpunkt für die Infrastruktur für Kinder und Jugendliche gesetzt. Besonderes Augenmerk setzt die Stadtpolitik auch auf die Umsetzung der Jugendschutzbestimmungen in Zusammenarbeit mit dem Lebensmittelhandel, keine alkoholischen Getränken an Jugendliche abzugeben. Die Vereine und vor allem auch Firmen beteiligen sich erfolgreich am Retzer Ferienspiel.

■ Infos: [www.retz.at](http://www.retz.at)

**Seefeld-Kadolz** (EW 1.037, Bezirk Hollabrunn)

---



### **Das Ohr bei der Jugend**

... das haben die Gemeindeverantwortlichen in der Gemeinde Seefeld-Kadolz. Wenn dann noch deren Anliegen als „wichtig“ betrachtet werden, dann steht einer Umsetzung der Wünsche nichts mehr im Wege. Es wird damit dokumentiert, dass die Jugend als größtes Kapital gesehen wird und so gut als möglich gefördert wird, um sie in der Gemeinde zu halten. So werden Ferienjobs angeboten und Lehrlinge am Gemeindeamt ausgebildet.

Schwerpunkt ist auch der Jugendaustausch (Jugendlager) mit den tschechischen Nachbarn.

■ Infos: [www.seefeld-kadolz.at](http://www.seefeld-kadolz.at)

**Stetteldorf/Wagram** (EW 1.021, Bezirk Korneuburg)

---



### **Kleine Gemeinde – ganz groß im Rennen für die Jugend**

In Stetteldorf wurde mit der Errichtung des Jugendtreffs „SALOON“ ein seit etwa 20 Jahren bestehender Traum in die Realität umgesetzt. Das für eine Gemeinde dieser Größenordnung verhältnismäßig große Projekt stellt eine Herausforderung dar, der man sich gerne stellt. Bemerkenswert ist die Tatsache, dass die Gemeinde neben einer besonderen Info für Präsenz- bzw. Zivildienstler auch eine überdurchschnittliche Zahl an Ferienpraxisstellen zur Verfügung stellt. Mit dem Forum „Stetteldorf interaktiv“ gibt es direkte Kontaktmöglichkeit mit dem Jugendgemeinderat. Vielleicht eine Erklärung dafür, warum die Wahlbeteiligung der Erstwähler bei 83 % liegt !

■ Infos: [www.stetteldorf-wagram.gv.at](http://www.stetteldorf-wagram.gv.at)





**Wolkersdorf** (EW 7.381, Bezirk Mistelbach)

### **Täglich gelebte Jugendpartnerschaft**

Eine Besonderheit stellt der Wolkersdorfer Jugendförderungsfond dar. Er ermöglicht, Anliegen der Jugend unbürokratisch – in Eigenverantwortung – zu verwirklichen. Beim Neujahrsempfang werden besondere Leistungen von Jugendlichen in der Öffentlichkeit gewürdigt und präsentiert. Jugendliche gestalten gemeinsam mit dem Jugendreferenten eine Jugendzeitung und man kann auf eine Fülle von Homepageadressen für Jugendliche verweisen. Eine Reihe von Jugendräumen, die Mitbeteiligungsprojekte bei den Freizeiteinrichtungen aber auch die riesige Anzahl von Veranstaltungen von und für die Jugend machen die Jugend in Wolkersdorf zu einer sehr zufriedenen Bevölkerungsgruppe.

■ Infos: [www.wolkersdorf.at](http://www.wolkersdorf.at)



**Zistersdorf** (EW 6.200, Bezirk Gänserndorf)

### **Jugend und Vereine**

Die Türen der Gemeinde sind für die Anliegen der Jugend immer offen. In der Stadtgemeinde Zistersdorf schmückt man sich nicht mit fremden Federn sondern bewundert, dass die Jugend einfach ganz besonders engagiert ist. Auffällig dabei ist, dass viele von Jugendlichen und Jugendvereinen durchgeführte Aktionen einen sozialen Hintergrund haben. Die Stadtgemeinde trägt mit einem besonders aktiven Zugehen auf Jugendliche und Vereine wesentlich dazu bei, dass die Zusammenarbeit intensiviert wird.

■ Infos: [www.zistersdorf.com](http://www.zistersdorf.com)



### **Viertelsieger Waldviertel**

**Groß Siegharts** (EW 3.089, Bezirk Waidhofen/Thaya)

### **Europatage & Kinderbeauftragte**

Jahrelang erfolgt schon eine konstante Jugendarbeit. Es gibt eine abwechslungsreiche Vielfalt der Jugendszene. Groß-Siegharts ist ein Vorreiter bei Projekten mit Jugendbezug und transportiert diese durch die Europatage und Europawochen.

Bemerkenswert ist die Wertschätzung der Jugend bei erfolgreichem Lehrabschluss, der mit einer finanziellen Belohnung gefördert wird (Begabtenförderung).

Besonders um die Interessen von Kindern kümmert sich als „Kinderbeauftragter“ der „Verein Miteinander – eine Initiative für unsere Kinder“

■ Infos: [www.siegharts.at](http://www.siegharts.at)





### **Bad Großpertholz (EW 1.993, Bezirk Gmünd)**

---



#### **Jugendtreffs in jeder Katastralgemeinde**

Blickt man in den Veranstaltungskalender der Gemeinde dann weiß man, dass die Jugend in der Gemeinde nicht auswärts fahren muss, um ein attraktives Freizeitangebot zu finden. Besondere Aufmerksamkeit wird den Schulen gewidmet, die sich an vielen Projekten – vor allem im Gesundheitsbereich äußerst engagieren. Besonders gut angenommen wird die frei zugängliche Infothek für Veranstaltungen, wo Infrastruktur wie Computer, Scanner, Kameras und Medientechnik zur Verfügung gestellt wird.

Jede Katastralgemeinde verfügt über einen Jugendtreff, besonders angenommen wird der Begegnungspark mit frei zugänglichen Anlagen wie Grillstellen, einem Pavillon, Badeteich uam.

■ Infos: [www.bad-grosspertholz.gv.at](http://www.bad-grosspertholz.gv.at)

### **Bergern im Dunkelsteinerwald (EW 1.268, Bezirk Krems)**

---



#### **Kids-Combo**

Die „KIDS-COMBO“ ist eine Gruppe von Kindern und Jugendlichen, die in Musikschulen der Umgebung verschiedenste Instrumente lernen. Für diverse Veranstaltungen in unseren Orten werden sie zu Proben „zusammengetrommelt“. Die Darbietungen reichen von Klassik, Volksmusik bis zu Rock und Pop mit Gesang und Tanz. Ihren musikalischen Beitrag leistet die „KIDS-COMBO“ auch bei diversen kirchlichen Festen und Gottesdiensten. So wird den jungen MusikerInnen ermöglicht, ihr Können der Bevölkerung vorzustellen. Bereits in jungen Jahren tragen sie somit zum Erleben der Dorfgemeinschaft bei.

■ Infos: [www.bergern-dunkelsteinerwald.at](http://www.bergern-dunkelsteinerwald.at)

### **Burgschleinitz-Kühnring (EW 1.707, Bezirk Horn)**

---



#### **Familienfest**

Um die Jugend in den Orten zu halten, gibt es seit kurzem in jeder Katastralgemeinde ein Jugendzentrum, von dem viele Jugendaktivitäten ihren Ausgang nehmen. Herausragend dabei ist das von der Jugend organisierte Familienfest, welches ein Fixpunkt im Veranstaltungskalender ist. Besonderes Augenmerk legt man in der Gemeinde darauf, dass bei Veranstaltungen aller Art ein spezielles Programm für Kinder und Jugendliche angeboten wird. Auch der Kontakt zu den Schülern ist der Gemeindeführung wichtig.

■ Infos: [www.burgschleinitz-kuehnring.at](http://www.burgschleinitz-kuehnring.at)



**Dobersberg** (EW 1.743, Bezirk Waidhofen/Thaya)

### Zukunftsperspektiven

Die Gemeinde legt einen Schwerpunkt darauf, der Jugend Zukunftsperspektiven zu vermitteln. Die Themen Arbeitsplätze, günstige Bauplätze, eigene Gemeindewohnbauförderung stehen dabei im Mittelpunkt der Bemühungen. Ein gut funktionierender Jugendtreff, der mit großer Unterstützung der Gemeinde geführt wird, ermöglicht ein Miteinander der Jugend und der aktiven Vereine. Der Situation mit der direkten Lage an der Grenze begegnet man kreativ schon mit Aktionen im Kleinkindbereich z.B. durch Spiele gegen „Grenzen im Kopf“.

■ Infos: [www.dobersberg.gv.at](http://www.dobersberg.gv.at)



**Eggenburg** (EW 3.640, Bezirk Horn)

### Lehrlingsstiftung

Das Hauptaugenmerk gilt jungen arbeitssuchenden Menschen und jungen Menschen mit besonderen Bedürfnissen. Bei der Arbeit in den Werkstätten wird der junge Mensch mit seinen Leistungspotentialen wahrgenommen und gefördert. Neben der Vermittlung in die Arbeitswelt ist die Förderung von sozialer Kompetenz durch praxisorientierte Arbeits- und Betreuungsmethoden das Ziel. Sozialarbeit, pädagogische und sozialpädagogische Begleitung der jungen Menschen soll als Stütze und begleitend im Arbeitsprozess zum Einsatz kommen.

■ Infos: [www.lehrlingsstiftung.at](http://www.lehrlingsstiftung.at)  
[www.eggenburg.at](http://www.eggenburg.at)



**Großschönau** (EW 1.264, Bezirk Gmünd)

### G.L.A.S.S.E Ferien

Eine Gemeinde, in der besonders das Miteinander aller Altersgruppen gegeben ist. Besonderes Augenmerk wird auf Zukunftsinitiativen gelegt. Durch Jugendstrategieveranstaltungen oder Einbindung der Jugend in die Leitbilderstellung wird die Jugend motiviert, sich für kommunale Aufgaben zu interessieren. Weithin bekannt ist die Aktion G.L.A.S.S.E Ferien bzw. die Aktion Kalorienferien. Eine eigene Kinder & Jugendzeitung wird vom Kiddy-News-Team herausgegeben.

■ Infos: [www.grosschoenau.gv.at](http://www.grosschoenau.gv.at)





**Horn** (EW 6.400, Bezirk Horn)



### t.raumhorn

Horn ist Schulstadt und hat viele Jugendvereine. Doch nicht alle Jugendliche wollen sich an Vereine binden. „t.raumhorn – jugend braucht.raum“ ist eine umfassende Initiative, in der Jugendliche ihren eigenen Vorstellungen Raum geben können und diese auch verwirklichen können. Vor allem kreative Freizeitaktivitäten als Prävention, Kommunikation mit und zwischen den Generationen, Workshops, Vorträge und Diskussionen für Jugendliche und Erwachsene werden angeboten, um einen Weg zur Partizipation Jugendlicher zu finden. Nun gilt es, an der Nachhaltigkeit dieses Projektes intensiv zu arbeiten.

■ Infos: [www.horn.gv.at](http://www.horn.gv.at)

**Meiseldorf** (EW 1.229, Bezirk Horn)



### Mitbestimmung

Ein Jugendgemeinderat mit besonderen Mitbestimmungsmöglichkeiten hat dazu beigetragen, dass in jeder Katastralgemeinde neue, besonders kindgerechte Spielplätze errichtet wurden, aber auch in drei von vier Katastralgemeinden Jugendtreffs entstanden sind. Das Vereinsleben wird bestmöglich gefördert, sieht man doch darin eine besondere Möglichkeit, auch den Zweitwohnsitzern die Gemeinde als besonders lebenswert zu vermitteln.

■ Infos: [www.meiseldorf.at](http://www.meiseldorf.at)

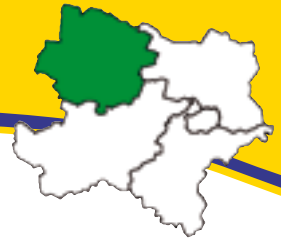
**Krems** (EW 23.832)



### Jugendtag

Als primäre Zielgruppe für diese Veranstaltung gelten alle Jugendliche, die sich in Krems aufhalten. Hier sind vorwiegend Jugendliche, die in Krems wohnhaft sind, gemeint. Beim Infopoint können sich Jugendliche über Angebote der Kremser Jugendorganisationen informieren. Wichtig ist, dass die Jugendlichen beim Kremser Jugendtag die Möglichkeit haben, sich aktiv am Freizeitangebot einzubringen. Neben sportlichen Angeboten wie Breakdance, Hacky Sack oder Jonglieren kann man in der Chill Out Area oder in der Video Box seine Meinung, Kritik, Wünsche und Verbesserungsvorschläge für Krems offen aussprechen.

■ Infos: [www.krems.at](http://www.krems.at)



**Langau** (EW 763, Bezirk Horn)

### Jugendvereinsarbeit

Die Marktgemeinde Langau hat ein großes Herz für die Jugend! Basis bildet die intensive Vereinsarbeit, die immer wieder spezielle Angebote für Kinder und Jugendliche ausarbeitet. Musikkapelle, Musikschule, Sportverein, Feuerwehr, Eurosola, Landjugend, Volksschule und Kindergarten warten mit enorm viel Engagement und Eigeninitiative auf. Jugendförderung wird groß geschrieben. Der hohen Abwanderung wirkt man damit erfolgreich entgegen. Zuletzt hat die Gemeinde der Jugend im Zentrum einen Jugendtreff bereit gestellt.

■ Infos: [www.langau.at](http://www.langau.at)

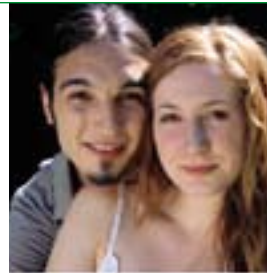


**Moorbad Harbach** (EW 711, Bezirk Gmünd)

### Gemeinschaftsgeist trägt Früchte!

In der kurzen Zeit, seit der sich Gemeindevertreter bzw. vor allem die Jugendreferentin persönlich um die Jugendarbeit in der Gemeinde annehmen, wurde vieles bewegt. Nach einer Jugendbefragung wurde u.a. ein Jugendtreff aufgebaut und man widmet sich intensiv der Umsetzung weiterer Anliegen, die seitens der Jugend herangetragen wurden. Der Bewerbung von kostengünstigen Jugendgetränken in den örtlichen Gaststätten wurde ebenfalls besondere Aufmerksamkeit gewidmet. Auf der Gemeindehomepage findet sich auch ein eigenes Jugendmodul.

■ Infos: [www.moorbad-harbach.gv.at](http://www.moorbad-harbach.gv.at)



**Raabs/Thaya** (EW 3.114, Bezirk Waidhofen/Thaya)

### Kontakte zu Nachbarländern

In unmittelbarer Nähe befand sich die Grenze – so ist es nicht verwunderlich, dass die Jugendarbeit in Raabs zu einem Gutteil davon geprägt ist, Kontakte zu unseren Nachbarländern im Osten zu intensivieren. Jugendliche nehmen die Bitte um Mitorganisation und Mitgestaltung von Veranstaltungen intensiv wahr und bringen sich so nicht nur im Vereinsleben in der Gemeinde-Jugendarbeit ein. Eine Jungbürgerfeier findet im Rahmen einer großer öffentlichen Veranstaltung statt.

■ Infos: [www.raabs-thaya.gv.at](http://www.raabs-thaya.gv.at)





### Sigmundsherberg (EW 1.753, Bezirk Horn)

---



#### Planen und Erleben

Freistellung von der Kommunalsteuer für Lehrlinge im ersten Lehrjahr – ein Ansatzpunkt um Lehrplätze zu schaffen sowie Arbeitsplätze in der Gemeinde zu halten, sind wichtige Themen. Mehrere Jugendheime lassen sowohl die Vereins-Jugendarbeit blühen, tragen aber auch dazu bei, dass alle Jugendlichen die Möglichkeit haben, in ihrem Ort Aktivitäten zu planen und mitzuerleben. Jugend- & Kulturvereine engagieren sich sehr auffällig im Sozialbereich.

■ Infos: [www.sigmundsherberg.gv.at](http://www.sigmundsherberg.gv.at)

### Vitis (EW 3.097, Bezirk Waidhofen/Thaya)

---



#### Vereinsarbeit

Das Rad muss nicht immer neu erfunden werden! Nimmt man die vielen Angebote des Landes NÖ wahr, so kann man in den Gemeinden wie in Vitis viele Veranstaltungen durchführen und Aktionen zum Wohl der Jugend in der Gemeinde umsetzen. Wird die gute Vereinsarbeit in Hinblick auf Jugend- & Nachwuchsarbeit geschätzt, so erhält man viele Mitstreiter, die sich im Gemeindeleben intensiv einbringen.

■ Infos: [www.vitis.at](http://www.vitis.at)

### Waidhofen/Thaya (EW 6.700, Bezirk Waidhofen/Thaya)

---

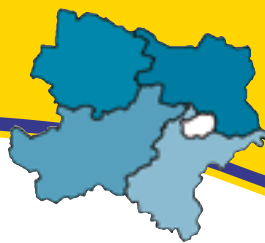


#### Freizeit & Jugend

Viel Energie wurde seitens der Stadtgemeinde dafür aufgewendet, die Infrastruktur im Bereich der Freizeiteinrichtungen in letzter Zeit wesentlich zu verbessern bzw. zu erweitern. Ein monatlicher Jugendstammtisch gibt Gelegenheit, die Meinung und Anliegen der Jugendlichen direkt ans Ohr der Gemeindeverantwortlichen zu bringen und so auch rascher in die Tat umzusetzen.

Besonders gute Zusammenarbeit prägt das Verhältnis der Stadtgemeinde zu den vielen in der Jugendarbeit tätigen Vereinen.

■ Infos: [www.waidhofen-thaya.at](http://www.waidhofen-thaya.at)



## Prandtauerhof, Holzapfel GmbH, Joching/Weißenkirchen

### Jugend-Partnerbetrieb

Besonders auffällig ist in Weißenkirchen in der Wachau, dass Betriebe besondere Verantwortung im Bereich der Förderung von Arbeitsplätzen für die Jugend der Gemeinde übernehmen. So sind z.B. im Prandtauerhof über 50% der Arbeitnehmer Jugendliche, die als Lehrlinge und Praktikant/Innen hier ihren hochqualitativen Arbeitsplatz finden.

- Infos: [www.holzapfel.at](http://www.holzapfel.at)



## Regionales Jugend-Partnerprojekt „Zukunftsraum Thayaland“

### Regionale Jugendbeteiligung

Das Partizipations- und Vernetzungsprojekt „particip@te“ basiert auf der Ebene der Kleinregionen Thayaland unter Einbeziehung von 15 Gemeinden. Die Projektzielgruppe umfasste die jungen Menschen aus der Region und die kommunalen Verantwortungsträger der beteiligten Gemeinden. Junge Menschen wurden durch dieses Beteiligungsprojekt motiviert und konnten Vorstellungen und Wünsche einbringen. Die kommunalen Verantwortungsträger wurden durch die Wünsche und Probleme der Jugend in der Region sensibilisiert. Durch diesen Projektansatz werden Motivation, Verständnis und Nachhaltigkeit für die Jugendarbeit erreicht. Das Ergebnis dieses Jugendworkshops wurde bei einem regionalen Jugendevent der Öffentlichkeit präsentiert.

- Infos: Zukunftsraum Thayaland, [office@thayaland.at](mailto:office@thayaland.at)



## Bezirksprojekt Hollabrunn

### Präventionsprojekt „Sei stark und sag NÖ“

Im Bezirk Hollabrunn wurde in verschiedenen von der Bezirkshauptmannschaft initiierten Arbeitsgruppen ein Projekt „Jugend und Alkohol“ gemeinsam mit Schülern der BHAK-BHAS Hollabrunn erarbeitet.

Dieses Projekt befasste sich neben einer intensiven Behandlung des Veranstaltungsgesetzes vor allem mit der Erarbeitung einer Studie bzw. Tipps für Jugendliche und Schüler zum Thema Jugend und Alkohol. Es wurde für jeden Veranstalter, jede Gemeinde und Interessierte ausreichend Informations- und Präsentationsmaterial geschaffen.

- Infos: Bezirkshauptmannschaft Hollabrunn  
Bezirkshauptmann Mag. Stefan Grusch  
e-Mail: [post.bhhl@noel.gv.at](mailto:post.bhhl@noel.gv.at)



